

Top Räder

2017 wirft seinen Schatten voraus: Aus den Messe-Neuheiten haben wir wegweisende Radkonzepte herausgefiltert. 10 Testkandidaten illustrieren prägende Trends.

TEXT_JOCHEN DONNER FOTOS_DANIEL SIMON

Flaute kann man es wirklich nicht nennen. Der Fahrradmarkt in Deutschland boomt, nach wie vor. Doch es gibt merklich weniger Neues in Sachen „Das gute Fahrrad“ als noch vor wenigen Jahren. Der Trend zum E-Bike bringt Zweirad-Hersteller dazu, ihre Ressourcen derzeit massiv dort einzusetzen. Das bindet Kräfte, die sich ansonsten um die Neu- und Fortentwicklung des hochwertigen Fahrrads kümmern könnten. Nach wie vor stehen anspruchsvolle Touren- und Reiseräder im Fokus der Entwickler, wenn auch mit leicht gebremstem Elan. Engagierte Hersteller setzen darauf, dass der Fahrradkäufer auch künftig Qualität nachfragt. Große Fortschritte finden bei der Rahmensegmentfertigung statt: Neue Form- und Verarbeitungstechniken bringen voluminösere, oft steifere Rahmen und Gabeln mit flächiger Optik und fließenden Übergängen hervor. Innenverlegte Züge und Leitungen sind fast ebenso Standard wie integrierte Ausfallenden und Montagepunkte für die nötigen Anbauteile. Eigenständiges Design und eine Optik mit hohem Wiedererkennungswert spielen eine immer größere Rolle. Die Scheibenbremse kann sich auf breiter Front als nahezu obligatorisch durchsetzen. Die ungebrochene Attraktivität hoher Wartungsarmut wie beim Riemenantrieb und gekapselter Schaltungstechnik oder die Potenziale unterschiedlicher Lauf- und Reifengrößen für verschiedene Einsatzbereiche werden am neuen Bike-Jahrgang deutlich. Insofern wird 2017 gewiss kein schlechtes Jahr. „Quality never goes out of style“ schreibt Jeansschneider Levi's in seine Hosen. Und ein kluger Bike-Hersteller sich in diesen Zeiten hinter die Ohren!

Mit 18 Gängen um die Welt

Das Activa Pro lädt ein zum großen Abenteuer. Rad nach Hause bestellen, packen, losfahren. Manchmal sind die richtigen Entscheidungen ganz einfach.



Der Mittelständer ist keine gute Wahl. Doch die Kettenstrebe bietet einen besseren Platz!



Cockpit-Fein-Tuning: Der stabile Vario-Vorbau verändert die Lenkerhöhe um gut drei Zentimeter.

Die Verarbeitung am Testrad ist hervorragend: Alle Verbindungen sind nach Vorschrift verschraubt, Kontaktstellen gefettet, Kabel, Züge und Leitungen perfekt verlegt. Der wuchtig wirkende Alurahmen des Activa Pro ist, wie an den Schwestermodellen mit Alfine 11, Rohloff oder XT-Antrieb, an den Fügestellen der vielfältig geformten Rohre glatt verschliffen und wirkt wie aus einem Guss. Das konische Steuerrohr beherbergt eine Gabel mit ebenfalls konischem Schaft – daraus schöpft das Bike außergewöhnlich hohe Seitensteifigkeit, für die man besonders bei hoher Gepäck-Zuladung sehr dankbar ist. Gleichzeitig schafft das kurze Steuerrohr einen tiefen Schwerpunkt, das Activa fährt sich satt und sicher. Auch die klug gewählten Laufräder spielen

eine große Rolle: Als 27,5-Zöller mit dicken Reifen bieten sie die hohe Laufruhe und Rollfreudigkeit beim Umfang eines schmalen 28ers, aber besseren Grip und Dämpfung, ohne je schwerfällig zu wirken. Und der Rahmen bleibt handlich. Im Handling bleibt das Activa trotz seines Gewichts sportlich. Die P1.18-Schaltung und Gates-Antrieb machen es stark in allen denkbaren Fahrsituationen. Für lange Gepäcktouren ist es ebenso geeignet wie für die Pendlerstrecke ins Büro – das ganze Jahr hindurch. Bremsen, Licht, Gepäckträger vorn und hinten sind vom Feinsten. Besonders clever ist der stabile Verstell-Vorbau. Das Bike läuft ruhig, ist leicht zu beschleunigen und exakt zu lenken. Doch unbedingt würden wir den Ständer an die Kettenstrebe umbauen (lassen)!

TIPP Trekkingbike

Rose Activa Pro Pinion	
Hersteller/ Vertrieb	Rose Bike GmbH, Tel. 02871/275555, www.rosebikes.de
Preis/Gewicht ¹ zul. Ges.gewicht ²	3999 Euro/16,75 kg 140 kg
Rahmenmaterial	Alu, geschweißt, verspachtelt
Rahmengrößen	16,5/42; 18,5/47; 20,5/52; 22,5/57 Zoll/cm
Gabel	Alu, geschmiedet; tapered; 15 mm Steckachse; Disc; Lowrider-Gew.
Kurbel/Übers.	Pinion forged/39 Zähne
Antrieb	Pinion P1.18, Drehgriff, Ritzel Gates 34 Z.; Gates CDX Riemen
Bremsen/Ø	Shimano XT TK/180, 160mm
Naben/Felgen/ Reifen	SON 28 15, Pinion H2R/DT Swiss 466 D/Schwalbe Marathon Mondial 50-584 Reflex Evolution
Sattel/-stütze	Terry Figura GT/Rose, 2-bolt
Ausstattung	Rohre hydrof.; Slider-Achsstücke, Stellschrauben; Tubus Logo 40 kg; Tubus Tara 15 kg; Abus Rahmens- schloss; SON Edelux, Toplight Line Brake+; Ergon GP3; Klingel
Preis/Leistung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Fahrverhalten	träge nervös
SUPER	

¹ ohne Pedale, ² max. zulässiges Gesamtgewicht (Rad, Fahrer, Gepäck)